

An die Medien Coburg lokal

Willi Kuballa

Tel (09561) 89-1300
Fax (09561) 89-1309

willi.kuballa@vlp-co.de

23.03.2012

Per E-Mail

 Presseinformation

Die Planungen für den neuen Verkehrslandeplatz starten

Homepage geht online

Vor Kurzem wurden mehrere Fachplanungsbüros mit den umweltrelevanten Untersuchungen für den geplanten Neubau des Verkehrslandeplatzes Coburg beauftragt. Diese haben nun ihre Arbeit aufgenommen und werden den potenziellen Standort in Meeder Neida gründlich überprüfen, teilt die Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg mbH mit.

Im Rahmen der Erstellung der Antragsunterlagen für das spätere Planfeststellungsverfahren zum Neubau des Verkehrslandeplatzes sei die Erarbeitung einer Reihe von vorbereitenden Studien und Fachplanungen, wie z.B. Umweltverträglichkeitsprüfung und Fachgutachten Flora / Fauna für das Planungsgebiet erforderlich. Diese Studien und Erhebungen haben laut Willi Kuballa, Geschäftsführer der Projektgesellschaft, das Ziel, die Auswirkungen des geplanten Vorhabens vor allem auf umweltbezogene Schutzgüter zu ermitteln und anschließend zu bewerten. Zur Erfassung der Ausgangsdaten seien zudem Aufnahmen und Kartierungen im Gelände notwendig. Diese Kartierarbeiten haben vor Kurzem begonnen und werden sukzessive über eine volle Vegetationsperiode, d.h. ein ganzes Jahr, weitergeführt.

„Wir haben noch eine Menge zu tun“, so Willi Kuballa. „Parallel zu den jetzt laufenden Planungen im Bereich Umwelt werden weitere Aufträge nach und nach vergeben. So sollen als nächstes unter anderem die technische Planung, aber auch Gutachten zu den Themen Verkehr, Lärm und Klima an Fachbüros beauftragt werden. Die gesamte Erstellung der Antragsunterlagen für das Planfeststellungsverfahren wird ungefähr 1,5 Jahre dauern.“



Projektgesellschaft

Verkehrslandeplatz
Coburg

Über die weiteren Bearbeitungsschritte wolle die Projektgesellschaft auch in Zukunft informieren. Auf der neu gestalteten und mit aktuellen Informationen gefüllten Homepage www.verkehrslandeplatz-coburg.de kann das Vorhaben verfolgt werden. Aber die Projektgesellschaft bittet auch um direkten Kontakt: „Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger herzlich um Zusendung ihrer Fragen rund um den Neubau des Verkehrslandeplatzes an info@verkehrslandeplatz-coburg.de. Wichtige Fragen und vor allem deren Beantwortung werden nach und nach auf der Homepage veröffentlicht. So kann eine breit gefächerte, öffentlich verfügbare Wissensbasis entstehen, die sich nach den für die Bürgerinnen und Bürger tatsächlich wichtigen Fragen richtet“, ergänzt Willi Kuballa.